

Protokollerklärung.

den Fall, daß bei späteren Tarifabschlüssen infolge weiterer Mü.T. Erhöhungen auch eine Erhöhung der Zuschläge nach Ziff. 30, 67, 68, 73, 86, 96, 105, 106, 108 und 111 eintritt, werden Erhöhungen nicht die nunmehr aufgerundeten Sätze zugelegt, sondern bilden die im gegenwärtigen Tarif als festgelegten Sätze und die gegenüber den Löhnen des 1924 etwa eingetretenen prozentualen Steigerungen die Lage.

ist für die Bestimmungen des Bayer. B.M.T. 1926
München, 5. November 1926.

München, 11. November 1926.

Arbeitgeberverband bayer. Gemeinden und Gemeindeverbände:

gez. **S a m e t s c h e k**,

berufsm. Stadt- und Oberbaurat.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Wirtschaftsbezirk Bayern:

gez. **W e i ß**.

Verband der Arbeitnehmer öffentl. Betriebe und Verwaltungen, Bezirke Bayern:

gez. **W e i g l e r**.

die fleingedruckten Bestimmungen des Münchener Zusatz- Mü.T. Ertrages

München, den 20. April 1927.

Stadtrat:

S h a r n a g l,
Bürgermeister.

gez. **S c h m i d t**,
berufsmäßiger Stadtrat.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter (Ortsverwaltung München):

gez. **E r h a r t**.

Verkehrsbund, Abtlg. für Straßen- und Kleinbahnen (Ortsverwaltung München):

gez. **M a n z**.

Verband der Arbeitnehmer öffentlicher Betriebe und Verwaltungen (Ortsgruppe München):

gez. **S a u e r m a n n**.

